

publik und mit der Sammlung der Massen zum Gegenstoß gegen das Wiedererstehen des deutschen Militarismus.

Die Nationale Front des demokratischen Deutschland, die Gewerkschaften, die Parteiorganisationen müssen auf Grund der Erklärung, die in der Volkskammersitzung von der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik abgegeben wurde, die Überzeugung in die westdeutschen Betriebe, in die Sozialdemokratische Partei, die Gewerkschaften und unter die patriotischen Schichten in allen Organisationen Westdeutschlands tragen, daß der Austritt aus dem aggressiven Nordatlantikpakt eine zwingende nationale Aufgabe ist. Es ist notwendig, der Herrschaft von Monopolherren und Militaristen in Westdeutschland ein Ende zu bereiten und ihnen die Möglichkeit zu nehmen, einen entscheidenden Einfluß auf das politische und wirtschaftliche Leben des Landes auszuüben. Verhandlungen, Annäherung und Verständigung der beiden deutschen Staaten, anders können wir der Wiedervereinigung Deutschlands nicht näherkommen. Daher müssen auch die Massen in Westdeutschland für die Anerkennung der Deutschen Demokratischen Republik eintreten und alle Verleumdungen über die Errungenschaften unserer Republik durch die Reaktionäre energisch zurückweisen. Es gilt, unablässig gegen das Verbot der Kommunistischen Partei Deutschlands sowie anderer fortschrittlicher Organisationen und für die Freilassung der politischen Gefangenen zu kämpfen, die für den Frieden, die Demokratie und für Verhandlungen zwischen den beiden deutschen Staaten eintreten. Diese Forderungen sind ein wichtiger Bestandteil des Kampfes gegen den deutschen Militarismus und für die Wiedervereinigung Deutschlands auf friedlicher und demokratischer Grundlage.

In der Rede des Sprechers unserer Partei in der Volkskammer, Genossen Walter Ulbricht, wurden konstruktive Vorschläge gemacht, in welcher Weise die Arbeit der Nationalen Front des demokratischen Deutschland verbessert werden muß. Diese Vorschläge beruhen auf der Entschlossenheit unserer Partei, das Vertrauensverhältnis zwischen den Massen und der Regierung sowie der Nationalen Front des demokratischen Deutschland noch umfassender zu festigen und nichts zu dulden, was der Vertiefung dieses Vertrauensverhältnisses entgegenstehen könnte.

In diesem Zusammenhang ist den neuen Aufgaben zur Festigung der Deutschen Demokratischen Republik in den Parteiorganisationen, in den Arbeiterversammlungen und in den Versammlungen der Nationalen Front des demokratischen Deutschland größte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Sie bringen zum Ausdruck, daß wir die weitere Entfaltung der sozialistischen Demokratie auf allen Gebieten unseres Lebens sichern wollen. Zugleich wird der weitere Ausbau des Mitbestimmungsrechtes der Arbeiter in den Betrieben als ein wichtiger Bestandteil der Festigung der volksdemokratischen Ordnung in Angriff genommen. Jetzt kommt es darauf an, der Arbeiterklasse und den Volksmassen den Zusammenhang aller Maßnahmen auf politischem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet verständlich zu machen, damit die Festigung der Deutschen Demokratischen Republik allseitig vorwärtsgehen kann.

Man muß die Parteimitgliedschaft auffordern, sich fest auf die Linie der Partei zu orientieren. Sie wurde auf der 3. Parteikonferenz festgelegt, auf dem 28. Plenum des Zentralkomitees in den Aufgaben genauer Umrissen und hat eine weitere Bereicherung durch die Erklärung unserer Partei und der Regierung vor der Volkskammer erfahren.

